

lokales.

Die Stadtkommisionen. Petitionskommision. Sitzung am Sonnabend, den 11. Oktober etc. Nachmittags 5 Uhr im Magistrats-Sitzungsraum.

Gerichts-Zeitung.

5. Halle, 9. Oktober. (Schwurgericht.) Die gewöhnlichen amtlichen Unterhaltungen werden zu einem Verbrechen, wenn der betreffende Beamte zur Verdeckung seiner Vergehen die entsprechenden Bücher unrichtig führt.

Telegramme und letzte Nachrichten.

Privattelegramme des „General-Anzeiger“. Berlin, 10. Oktober, 7 Uhr 29 Min. Vorm. (Telegramm unseres Korrespondenten). Des Major v. Wischmann Nachrichten aus Ostafrika ist wieder zweifelhaft; berichte hat hier jetzt eine feste Wohnung bezogen.

Berlin, 10. Oktober, 10 Uhr 27 Min. Vorm. (Telegramm unseres Korrespondenten). Das freireichige Centralwahlkomitee für Berlin und Umgebung hat sich am Mittwoch konstituiert und die Herren Abg. Eng. Richter, Abg. Dr. Otto Hermes und Kreiling zu Vorsitzenden gewählt.

Petersburg, 10. Oktober, 8 Uhr 26 Min. Vorm. (Telegramm unseres Korrespondenten). Der Herzog von Cumberland, der bekanntlich mit einer Schwefel-Perle im Arm verunfallt ist, wird in diesen Tagen zum Besuch der russischen Kaiserfamilie erwartet.

Berlin, 10. Oktober, 9 Uhr 32 Min. Vorm. (Telegramm unseres Korrespondenten). Ein provisorisches Komitee von Großindustriellen beschloß die Einleitung von vorbereitenden Schritten behufs Reorganisation einer Weltausstellung in Wien für 1895.

Constantinopel, 10. Oktober, 7 Uhr 31 Min. Vorm. (Telegramm unseres Korrespondenten). Die Porte hat die Konzeption zu einer in Constantinopel zu veröffentlichen bulgarischen Zeitung erteilt.

Paris, 10. Oktober, 9 Uhr 18 Min. Vorm. (Telegramm unseres Korrespondenten). In diplomatischen Kreisen verlautet, die englisch-portugiesische Differenz werde, falls die Kammer in Lisbon den englischen Vertrag ablehnen, durch ein Schiedsgericht zur Lösung finden.

Berlin, 9. Oktober. Die Aufführung des Volksdramas „Kronberg“ von Georg Gahringer, die im Ober-Operntheater stattfinden sollte, ist vom Polizeipräsidenten wegen der darin behandelten sozialen Fragen unterzagt worden.

St. Etienne, 9. Oktober. Das Justizpolizeigericht hat anlässlich einer in den Gruben von Chapeau vorgenommenen Explosion zwei Ingenieure zu Gefängnis verurteilt.

Standesamtliche Nachrichten. Standesamt Halle: Aufgebote. 6. Oktober. Der Fabrikarbeiter Hermann Schubert, Gießschneiderei und Bertha Zimmermann, Wittenstraße 4.

6. Oktober. Dem Handarbeiter Josef Kracynski, L. Pauline Anna Ida, alter Markt 20. Dem Lokomotivführer Wilhelm Herz, S. Otto Wilhelm Ludwig, S. Otto Wilhelm Ludwig, S. Otto Wilhelm Ludwig.

6. Oktober. Dem Handarbeiter Josef Kracynski, L. Pauline Anna Ida, alter Markt 20. Dem Lokomotivführer Wilhelm Herz, S. Otto Wilhelm Ludwig, S. Otto Wilhelm Ludwig.

6. Oktober. Dem Handarbeiter Josef Kracynski, L. Pauline Anna Ida, alter Markt 20. Dem Lokomotivführer Wilhelm Herz, S. Otto Wilhelm Ludwig, S. Otto Wilhelm Ludwig.

6. Oktober. Dem Handarbeiter Josef Kracynski, L. Pauline Anna Ida, alter Markt 20. Dem Lokomotivführer Wilhelm Herz, S. Otto Wilhelm Ludwig, S. Otto Wilhelm Ludwig.

6. Oktober. Dem Handarbeiter Josef Kracynski, L. Pauline Anna Ida, alter Markt 20. Dem Lokomotivführer Wilhelm Herz, S. Otto Wilhelm Ludwig, S. Otto Wilhelm Ludwig.

6. Oktober. Dem Handarbeiter Josef Kracynski, L. Pauline Anna Ida, alter Markt 20. Dem Lokomotivführer Wilhelm Herz, S. Otto Wilhelm Ludwig, S. Otto Wilhelm Ludwig.

Grösstes Geschäft der Provinz Sachsen.

S. Weiss

Halle a. S.

Eröffnung des neuen Geschäftslokals

Sonntag den 12. Oktober.



Die Ausdehnung meines Geschäfts bedingte die Vergrößerung meiner Geschäftslokaltäten durch Hinzuziehung des großen Eckladens in meinem Hause.

Die Ausstellung in den Schaufenstern diene einem geehrten Publikum als Beweis für die großartige Erweiterung meines Geschäfts und lade ich zur gest. Ansicht und Besuch desselben ganz ergebenst ein.

Das 20jährige Bestehen meines Geschäfts bürgt für dessen Solidität und Reliabilität und bedarf es daher keiner weiteren Reklame.

Für das mir bisher in so reichem Maße geschenkte Vertrauen ganz ergebenst dankend, bitte mir dasselbe auch für die Folge zu bewahren.

Der große Umsatz ermöglicht mir, stets das **Neueste** und **Eleganteste** meiner geehrten Kundenschaft zu bekannt billigsten Preisen wie nachstehend zu offeriren:

Winter-Paletots

in allen nur denkbaren neuen Stoffen und feinsten Ausführung von 12 bis 40 Mark.

Schuwaloff-Paletots

von 18-40 Mark.
Rock- und Jacket-Anzüge
in großer Auswahl und neuesten Modellen von 18 bis 30 Mark.

Kammgarn-Anzüge

in modernem Moden u. sauberster Ausführung von 30 bis 45 Mark.
Knaben-Paletots und Knaben-Anzüge
in schönster Ausführung von 4 Mark an.

Fracks, Kaisermäntel, Schlafrocke, Jagdjoppen, seidene Westen, Kellnerjacken.

H. Richter,

appr. Heilgehülfe u. Zahnoperateur, Königsstraße 18,

empfiehlt sich zur Verriehung aller chirurgischen Hülfleistungen, Anlegen von Verbänden, Zahnziehen, Sägen von natürlichen u. künstl. Blutgelein, Massiren, Zahnziehen, Plombiren u.

Musikalien.

Tänze, Couplets, Gefänge, sowie alle Instrumentenarten und Bestandtheile liefert billigst

Hermann Röder, Musikhandlg.

Bitterfeld, Lindenstraße 7a.

Feinstes Hamb. Schmalz, à Pfund 50 Pf.,

1890er Sardellen, schon sehr schön conservirt, à Pfd. 70 Pf. empfiehlt

Paul Melzer,

Melzerstraße n. Bahnhofsbrücke-Ecke.

Gänzlicher Ausverkauf.

Wegen Geschäftsaufgabe verkaufe ich meine noch in reicher Auswahl vorhandenen Waarenbestände als: **Kleiderstoffe in Seide, Wolle, Halbwole und Baumwolle, Bejäge von Sammet und Seide, Unterröcke, Tücher, seidene u. wollene Schürzen, Anzug- und Ueberzieherstoffe, Cachenez, Reisdecken** und noch viele andere Sachen zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Bettzeuge, Tischtücher, Handtücher, Servietten, Hemdentuche außerordentlich billig.

Gustav Fuchs,

Halle a. S., Große Steinstraße 64.

Literar. Verein Minerva.

Rob. Henze's Restaurant, früher Woldenhammer, Wilhelmstraße 14 p. Heute Abend Sitzung.

Bürgerverein f. städt. Interessen. Sonnabend Abends 8 Uhr: **Sitzung** im Restaurant „Wald in der Tour“ Der Vorstand.

Stud. jur.

Wer bereit wäre, unbedeutendere juristische Streitfragen aus dem Alltagsleben gegen mäß. Honorar durch kurzgefasste schriftliche Beantwortung gewissenhaft zu erledigen. Offerten unter M. P. 13 an die Exped. d. General-Anz.

Tausch.

Ein schönes Hausgrundstück wird gegen ein zum Wiedruck geeignetes Heft oder auch Bausteine veräußert. Off. bitte in d. Exp. d. Sig. unt. L. 35 niederzul.

Interior, Kleer Lindenstr. 7.

J. Meinecke, Leipzigerstr. 35,

empfiehlt zur Saison **garnirte Damen- und Kinderhüte** in außerordentlich großer Auswahl vom billigsten bis zum hochfeinsten Genre.

Jockeyhütchen von 1,25 an. Weiße Damen- und Kinderhüte. Plumeuhüte in hübschen Formen u. Farben.

Ferner alle **Neuheiten in Putzartikeln** zu bekannt billigsten Preisen.

Filzhüte werden schnell, billig und schön nach beliebigen neuen Formen modernisirt.

Modellhüte stehen zur gest. Ansicht.

J. Meinecke, Leipzigerstr. 35.

Kleiderstoffe,

schwarz und farbig, offerire ich zu staunend billigen Preisen.

Die angekauften **Reste**, auch zu ganzen Roben genügend, werden zu jedem mir annehmbaren Preis abgegeben.

Mechanische Weberei J. Bräude,

nur Grober Schläm 10b.

Mein Geschäft nebst Wohnung befindet sich

Halberstädterstraße Nr. 4,

vis-à-vis dem Wasserthurm. Nähe der Kliniken.

Joh. Jajzycek, Schuhmachermeister.

Meinen werthen Freunden und Nachbarn zur gefälligen Nachricht, daß ich am heutigen Tage meine

Gastwirthschaft

wieder selbst übernommen habe. Bitte um zahlreichen Besuch. Guten kräftigen Mittagstisch pro Woche 3 Mk. Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit.

A. Stemmler, Wuchererstr. 42 a.

Dr. Hündorf

Oberstabsarzt a. D. **Güthenstraße No. 3.**

Sprechst. bis 1/2 11 Uhr Vorm. 3-4 Uhr Nachm.

Unentgeltlich

u. Schmerzlindernde operat. beh. ital. von 8-9 U. Bei Anfert. v. Gebühften nur Verrechnung des Materialverbrauchs.

Ede. Weib u. Böhler, 10, 1 Tr.

Meine Wohnung befindet sich jetzt **Merkelburgerstraße 44.**

Anna Hodam, Hebamme.

Laßenzweizen u. Salzweizen von Einigung an täglich frisch.

Bezel-Feder u. angenommen bei **F. Friedrich, Glöckchenstr.**

Vereinszimmer

mit Pianino zu vergeben Gr. Steinstr. 42. **Restaurant „Steinböck“.**

Die **Corier- und Schmelzfabrik** von **K. Langemann** befindet sich **Grasweg 14.**

Zur Herbstpflanzung

offerire schön prägnante, bewährte Birnen-, Apfel-, Pfannmen-, Apfelsorten in den besten Land- u. Wirthschaftsorten. **Gaunersche Genußw. d. Trotha, H. Wenig.**

Kartoffeln.

Großen Vorrath guter **Speisekartoffeln** zum Winterbedarf in Ganzen u. Einzelnen. Ich empfehle meine **Sauerholz, frühe Landeier, neues süßes Pfannmen** empf. **A. Reinhardt, Königl. 25.**

Hypothekengelder

jeder Größe, Bank- und Privatgelder sind stets auszuliehen durch **Carl Bindfleisch, Merseburg, Burgstraße 13.**

Carl Koch's

Brot-, Weiss-, Kuchen- u. Feinbäckerei, Fabrik hygien. Nährmittel, Herrenstr. 1

Gegründet 1807. Fernspr. 531.

Die allgemeine Beliebtheit, deren sich meine Gebäcke in den weitesten und besten Kreisen erfreuen, sowie der sich täglich steigende Absatz denselben haben mir die freudige Anregung gegeben, auch ferner dem Ziele, das ich mir gestellt, zuzustreben und den hohen Herrschaften wie meinen verehrten Kunden ein Gebäck zu liefern, das jedem meiner werthen Abnehmer **erheblich billiger** als beim Selbstbacken; alles bisher von mir Geleistete an Wohlgeschmack und Größe noch übertrifft.

Durch Vergrößerung meiner Arbeitsräume sowie Anstellung der neuesten technischen Hilfs-Maschinen bin ich in der Lage, die grössten Aufträge billigst und prompt auszuführen, und gestatte mir, bei vollkommenen Familienfeiern auf die sich hierdurch bietenden bedeutenden Vortheile an Zeit- und Geldersparnis hinzuweisen.

Carl Koch.

Von Sonntag an täglich meine rühmlichst bekannten **Pfannkuchen und Kartoffelkringel** mit Vanilleess.

Leipzig.

Panorama am Rosplatz.

Neu ausgestellt:

Burg und Stadt Pergamon.

Kaiser-Dioramen.

Grösste Sehenswürdigkeit. Eintrittspreis 1 Mark. Kinder 50 Pf.